

Lempersberg (1817 m)

Skitour | Bayerische Voralpen

700 Hm | Aufstieg 02:00 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Der Lempersberg (auch Lämpersberg) bietet eine einfache und kurze, jedoch sehr lohnende Skiroute über ideale, breite Waldschneisen. Die Skitour kann zudem mit einigen Erweiterungsmöglichkeiten und Abfahrtsvarianten aufwarten.

1 2 3 4 5 6



Anfahrt: A8 München – Salzburg bis Ausfahrt Weyarn, weiter auf der B 307 über Miesbach, am Schliersee vorbei und weiter Richtung Bayrischzell, jedoch kurz hinter Neuhaus schon rechts ab zum Spitzingsee (ist unübersehbar ausgeschildert).

Ausgangspunkt: Gasthaus Wurzhütte (1080m) am südlichen Ende des Spitzingsees. (Parken kann man oberhalb der Kirche am großen, gebührenpflichtigen Parkplatz.)

Route: Die Bergstraße hinter der Wurzhütte (an einer Schranke vorbei) hinein und 30 Meter danach an einer Gabelung halblinks hinauf (Wegweiser Rotwand). Auch dieser Weg ist noch asphaltiert; je nach Schneelage werden die Ski getragen, oder angeschnallt. Erst kurz hinter dem Bergwachthaus zweigt ein Weg rechts ab von der Straße. Hier über die Brücke und gleich wieder nach links und somit parallel zur Straße bergan. Auf der nach rechts drehenden Schneise hinauf bis man zur Maxlrainer Skipiste. Man quert die Skipiste an ihrem untersten Rand und steigt dann auf der rechten der beiden Abfahrten etwa 50 Meter nach oben. Hier findet man rechts einen breiten Durchschlupf zu einer herrlichen Schneise. Nun immer über die Schneise, an der privaten Unteren Wallenburgalm (ca. 1480m / siehe auch Bild 5 und 6) vorbei, hinauf bis zum Sattel. Hier nach rechts – nur ganz am Anfang entlang des Grates, dann aber schon bald in den Hang ausweichend – in die Westflanke des Lempersberg. Hier sollte man nur bis in eine Höhe von 1760 m aufsteigen (auf der Karte: querlaufender Sommerweg) und den Kammbereich selbst aus Wildschutzgründen nicht betreten. Dies ist die Empfehlung des DAV-Projektes „Skibergsteigen umweltfreundlich“ – wir bitten alle Skitourengeher sich freiwillig daran zu halten!

Anfahrt: 1. Entlang des Aufstieges.

2. Oder zuerst entlang des Aufstieges bis zur Talstation des Maxlrainerliftes, dann Auffahrt oder Aufstieg bis zur Bergstation der Taubensteinbahn und Abfahrt über die Piste zum Spitzingsee (Talstation der Taubensteinbahn).

3. Erweitern kann man die Tour, wenn man von der Taubenstein Bergstation aus noch den Jägerkamp, die Aiplspitze, oder das Tanzeck (mit Abfahrt zur Krottenthaler Alm und Aufstieg zum Taubensteinhaus) mitnimmt.

Charakter: Ganz einfache Skitour über herrliche, breite und nur mäßig steile Waldschneisen. Der Lempersberg bietet eine schöne Aussicht zum Schinder und von Südwesten bis Süden öffnet sich ein großartiges Panorama. Die Tour kann via Taubenstein-Liftgebiet mit einigen anderen Spitzingsee-

Klassikern wunderbar kompiniert werden.

Lawinengefahr: gering (auf dem beschriebenen Anstiegsweg).

Exposition: West bis Südwest

Aufstiegszeit: 2 Stunden

Tourdaten: 700 Höhenmeter

Jahreszeit: Frühwinter bis März

Stützpunkt: Keine Einkehrmöglichkeit direkt an der beschriebenen Aufstiegsroute, jedoch 2 Möglichkeiten in der Nähe:

1. Maxrainerhütte (bei der Bergstation des unteren Maxrainerliftes), Übernachtungsmöglichkeit, Telefon: 0049 / 8026 / 7382.

2. Taubensteinhaus (1567 m), AV-Sektion Bergbund München, 60 Plätze, beinahe das ganze Jahr geöffnet (in der Zwischensaison nur am Wochenende), Telefon: 08026 / 7070.

Karte: AV-Karte mit Skirouten, BY 15, Mangfallgebirge Mitte - Spitzingsee, Rotwand, 1:25.000. Bestellmöglichkeit im Karten-Shop: Alle Skitourenkarten - [AV-Karten mit Skirouten](#).

Autor: Bernhard Ziegler